

## **Wittenbacher Gemeinderat nimmt Anliegen der IG Denk mal entgegen**

**Der Gemeinderat bestätigt den Erhalt des Offenen Briefes der IG Denk mal . Es steht ein Austausch mit den Initianten an. Noch ist bei der Entwicklung um das Gebiet Neuhaus alles offen.**

### **Gemeinderat befürwortet Austausch**

Am Montag, 3. April 2017 erhielt der Wittenbacher Gemeinderat den Offenen Brief der Interessensgemeinschaft Denk mal mit 270 Unterschriften. Gemeindepräsident Fredi Widmer hat Verständnis für das Mitsprachebedürfnis der Initianten: Die Weiterentwicklung einer Gemeinde betrifft natürlich die Bevölkerung, dass dabei Unsicherheiten und Befürchtungen entstehen können ist nachvollziehbar. Der Gemeinderat ist darum offen für Gespräche und befürwortet einen konstruktiven Austausch. Das informelle Treffen mit dem Initianten ist auf Mitte April geplant.

### **Entwicklung auf Dorfhügel ist noch offen**

In der Abstimmungsvorlage zum Baukredit für ein neues Schulhaus wurde klar deklariert, dass auf der Wiese Neuhaus eine Projektentwicklung geschehen soll. Ein möglicher Erlös aus der Parzelle Neuhaus wurde in die Überlegungen zur Finanzierbarkeit des neuen Schulhauses miteinbezogen. Dazu hat die Wittenbacher Stimmbevölkerung ja gesagt. Und doch ist noch alles offen. Zum Gebiet Neuhaus ist im nächsten Jahr eine Studie zur Entwicklung eines städtebaulichen Konzepts geplant, welche die Grundlagen für weitere Entscheidungen liefert. Auch die beiden Schulhäuser werden Gegenstand dieser Studie sein. Der Entscheid, ob die Schulhäuser erhaltenswert sind und in die neue Schutzverordnung aufgenommen werden sollen, wird erst im Herbst gefällt. Die Bevölkerung wird sich dazu im Rahmen einer Vernehmlassung äussern können.

Datum der Neuigkeit 11. Apr. 2017  
zur [Übersicht](#)